

Sanierung von MRSA/PVL-pos. Staph. aureus

1. Allgemeine Informationen

Patienten mit MRSA (Methicillin resistenter Staphylococcus aureus)- oder MSSA (Methicillin sensibler Staphylococcus aureus) mit PVL-Gen können neben ihrer Infektionslokalisation (z.B. Wunden, Abszesse) auch an anderen Körperstellen besiedelt sein. Dies betrifft hauptsächlich die Schleimhaut von Nasenvorhof und Rachen. Zur Prävention von Übertragungen kann eine Sanierung erwogen werden (Indikation: MRSA in Gesundheitseinrichtungen, MSSA bei rezidivierenden Abszessen).

2. Sanierungsschema

Immer das gesamte Schema durchführen (unabhängig von den Abstrich-Ergebnissen)!

Wo? Wie oft?	Geeignete Substanzen	Im Klinikum WEGR verwendet
Nase: 3 x tgl. Antiseptikum in die Nase einbringen	- Octenidin - Polyhexanid - PVP-Jod - Mupirocin	- Octenisan® Nasengel
Rachen: 3 x tgl. Mundpflege/Gurgeln	- Octenidin - Chlorhexidin - Polyhexanid	- Octenident® Mundspüllösung / Octenimed® antiseptische Mundspül- lösung - Chlorhexamed® forte Lsg.
Haut: 1 x tgl. Ganzkörperwaschung inkl. Haarwäsche	- Octenidin - PVP-Jod - Chlorhexidin - Polyhexanid	- Octenisan® Waschlotion
Wunde: 1 x tgl. Wundantiseptik	- Octenidin - PVP-Jod	- Octenisept®- Lsg. - Betaisodona® Lsg.

Produkte sind für stationäre Patienten grundsätzlich über die KH-Apotheke bzw. für ambulante Patienten über die niedergelassene Apotheke erhältlich.

3. Behandlungsdauer

1. Sanierungsversuch: 5d
2. Sanierungsversuch bei weiterbestehendem Keimnachweis und Wunsch des Patienten: 5d
Bei weiterbestehendem Keimnachweis kann bei Patientenwunsch ein 3. Sanierungsversuch erwogen werden: 5d Sanierung in Kombination mit Antibiose (in Absprache mit der Mikrobiologie).

4. Kontrolle nach Sanierung

Kontrolle frühestens 3 Tage nach Sanierungsende: 1 Abstrich aus beiden Nasevorhöfen, 1 Rachenabstrich, 1 Abstrich für beide Leisten und Achseln (= „Z-Abstrich“), ggf. Wunde.

Insgesamt sind 3 negative Kontrollabstrich-Serien nötig (Mindestabstand jeweils 3d), um von einer erfolgreichen Sanierung auszugehen.

Hygiene - Empfehlung

5. Familiensanierung

Bei Besiedelung mit MRSA/PVL-positivem MSSA mit Abszess-Neigung sollten Familienmitglieder (bzw. im selben Haushalt lebende Personen) mit-saniered werden. Keine Abstrich-Kontrollen nötig.

6. Weitere Informationen

(a) Richtiges Zähneputzen während der Sanierung?

Empfohlen wird die Verwendung von Einmalzahnbürsten. Die Zahnbürste wird nach einmaligem Gebrauch entsorgt. Die Zahnprothese sollte ebenfalls mit einer Einmalzahnbürste gereinigt werden.

(b) Richtiges Haare Kämmen während der Sanierung?

Die Haare sollten während der Sanierung nur mit einem Einmalkamm gekämmt werden. Dieser ist am Ende des Tages zu entsorgen.

(c) Händedesinfektion während der Sanierung?

- Händedesinfektion nach Kontakt mit Körpersekreten (Naseputzen etc.).
- Alternativ bei ambulanter Sanierung: Händewaschen und Abtrocknen mit Einmal-Papierhandtüchern.

(d) Was sonst noch beachtet werden sollte?

- Wechsel der Bettwäsche zu Beginn der Sanierung.
- Täglicher Wechsel der getragenen Kleidung (inkl. Nachtwäsche), Waschen mit mind. 60°C.
- Täglicher Handtuchwechsel.
- Einmaltaschentücher und Waschlappen nach jedem Gebrauch entsorgen.
- Brillen, Hörgeräte und sonstige Hilfsmittel reinigen und ggf. desinfizieren.

7. Änderungsdienst

Datum	Inhalt der Änderung	Punkt
April 2022	Octenimed® antiseptische Mundspüllösung wurde als Nachfolgeprodukt von Octenident® Mundspüllösung hinzugefügt.	2